



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 459 999 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
22.09.2004 Patentblatt 2004/39

(51) Int Cl.7: **B65D 43/16, A47G 19/26**

(21) Anmeldenummer: **04000487.1**

(22) Anmeldetag: **13.01.2004**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK

(72) Erfinder: **Gies, Jakob**
36272 Niederaula-Mengshausen (DE)

(74) Vertreter: **WALTHER, WALTHER & HINZ**
Patentanwälte
Heimradstrasse 2
34130 Kassel (DE)

(30) Priorität: **21.03.2003 DE 20304576 U**

(71) Anmelder: **GIES GmbH & Co. Kunststoffwerk KG**
D-36272 Niederaula (DE)

(54) **Tablettartige Unterlage mit abnehmbarer Haube**

(57) Gegenstand der Erfindung ist eine tablettartige Unterlage (1) mit abnehmbarer Haube (10), wobei die Haube (10) einen umlaufenden Rand (2) zur Aufnahme

der Haube (10) aufweist, wobei die Haube (10) einen Steg (11) mit zumindest an einer Seite angeordneten eine in Offenstellung verschwenkbare Klappe aufweist.

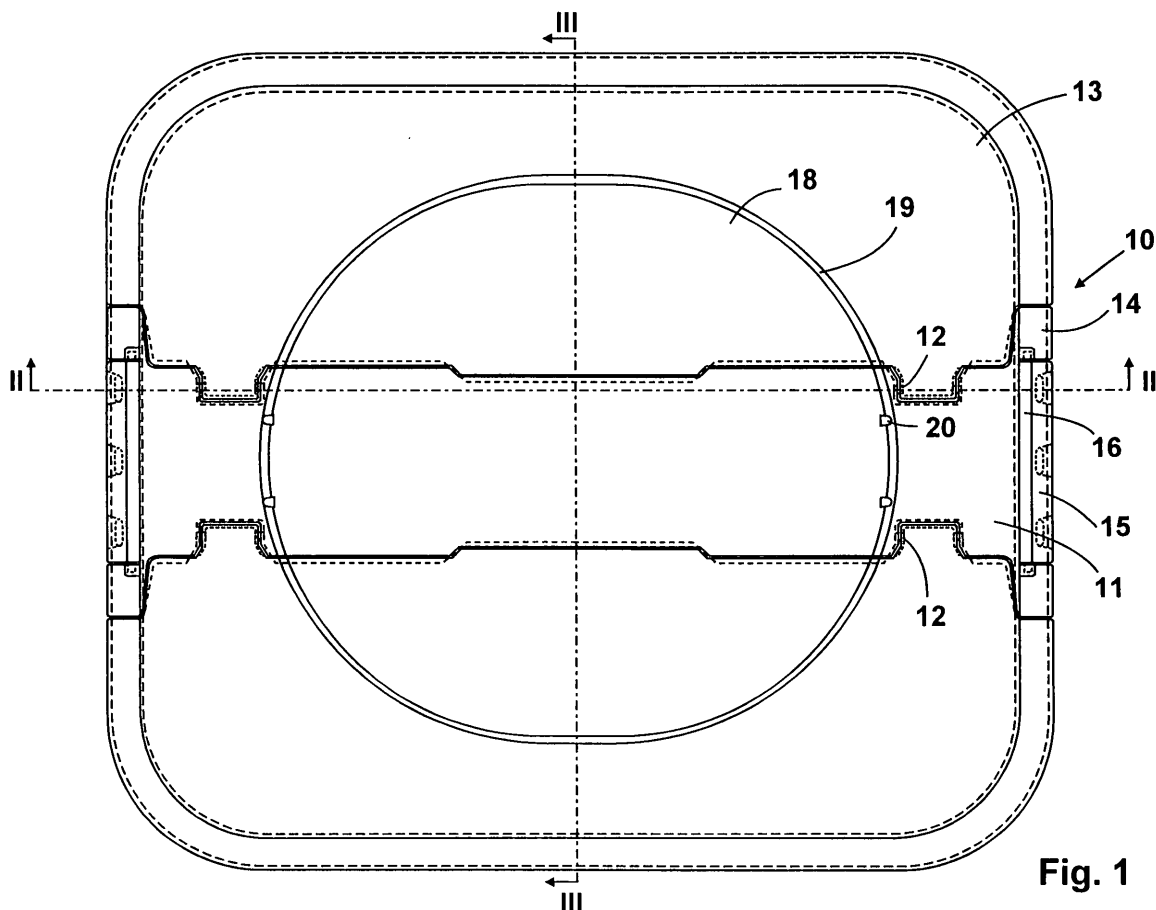


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine tablettartige Unterlage mit abnehmbarer Haube.

[0002] Derartige tablettförmige Unterlagen mit abnehmbarer Haube sind bekannt. Diese dienen beispielsweise als Transport- und Vorratsbox für Kuchen und andere Lebensmittel. Sie besitzen auf der Haube vorzugsweise zwei verschwenkbare Griffe, um den Transport einer derartigen Unterlage zu erleichtern. Dieser bekannte Transport- und Vorratsbehälter hat allerdings den Nachteil, dass dann, wenn dem Behälter z. B. ein Stück Kuchen entnommen werden soll, die gesamte Haube abgenommen werden muss. Dabei besteht zum Einen das Problem, dass die Haube irgendwo untergebracht werden muss, und zum Anderen, dass, insbesondere beispielsweise im Garten, Insekten Zugang zu den Lebensmitteln erhalten.

[0003] Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zu Grunde, eine tablettartige Unterlage mit abnehmbarer Haube derart weiterzubilden, dass, um Zugang zu der tablettartigen Unterlage mit den darauf befindlichen Lebensmitteln zu haben, die Haube nicht mehr abgenommen werden muss.

[0004] Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass die Haube einen Steg mit zumindest an einer Seite angeordneter, in Offenstellung verschwenkbare Klappe aufweist. Durch einfaches Verschwenken der Klappe in Offenstellung wird die Möglichkeit des Zugangs zum Inneren des Behälters ermöglicht, ohne dass die Haube in ihrer Gesamtheit abgenommen werden muss.

[0005] Vorteilhafte Merkmale und Ausbildungen sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

[0006] So ist insbesondere vorgesehen, dass die Haube den Steg mittig aufweist, wobei insbesondere zu beiden Seiten eine in Offenstellung verschwenkbare Klappe vorgesehen ist. Das bedeutet, dass das Tablett von zwei Seiten her zugänglich ist. Um die Haube auf der Unterlage fixieren zu können ist vorgesehen, dass der Steg auf der Unterlage insbesondere klemmbar zu befestigen ist. Hierzu ist der Steg, der im Querschnitt U-förmig ausgebildet ist, im Bereich des unteren Endes zur Befestigung an der Unterlage mit einer schwenkbaren Lasche versehen, die in klemmbaren Eingriff mit der Unterlage bringbar ist.

[0007] Ebenfalls ist nach einem weiteren Merkmal der Erfindung vorgesehen, dass die Klappe in geschlossener Stellung rastbar bzw. klemmbar mit der Unterlage verbindbar ist, um einen sicheren Verschluss der Haube auf der Unterlage zu gewährleisten.

[0008] Anhand der Zeichnungen wird die Erfindung nachstehend beispielhaft näher erläutert.

Figur 1 zeigt die Unterlage mit Haube in einer Ansicht von oben;

Figur 2 zeigt einen Schnitt gemäß der Linie II - II aus

Figur 1;

Figur 3 zeigt einen Schnitt gemäß der Linie III - III aus Figur 1.

[0009] Die tablettförmige Unterlage besitzt das Bezugszeichen 1, die durch die Unterlage aufnehmbare Haube das Bezugszeichen 10. Die tablettförmige Unterlage 1 weist einen umlaufenden Rand 2 auf, auf dem schlussendlich die mit 10 bezeichnete Haube aufsitzt. Die insgesamt mit 10 bezeichnete Haube zeigt den im Querschnitt U-förmigen Steg 11, der zu beiden Seiten durch Scharniere 12 schwenkbar jeweils eine Klappe 13 aufnimmt.

[0010] Zur Befestigung des Steges 11 auf der tablettartigen Unterlage 1 im Bereich des umlaufenden Bundes 2 besitzt der U-förmig ausgebildete Steg 11 im Bereich seines Fußes 14 eine schwenkbare Verschlusslasche 15. Die schwenkbare Verschlusslasche ist derart am Fuß 14 des U-förmig ausgebildeten Steges angeordnet, dass diese Verschlusslasche 15 den umlaufenden Rand 2 klemmbar hintergreift, wie dies aus Figur 1 erkennbar ist. Im Einzelnen ist hierbei vorgesehen, dass die Verschlusslasche durch ein Scharnier 16 mit dem Fußteil 14 verbunden ist, wobei die beiden Fußteile 14 jeweils auf dem umlaufenden Rand 2 der Unterlage 1 aufstehen. Schlussendlich steht die Haube 1 durch den Steg 11 mit der tablettartigen Unterlage in Verbindung. Die beiden Klappen und der Steg besitzen darüber hinaus eine in etwa ovale Vertiefung 18, wobei im Bereich des Randes 19 der ovalen Vertiefung im Bereich des Steges 11 einander gegenüberliegend zwei Ausnehmungen 20 zur verschwenkbaren Aufnahme eines Bügelgriffes (nicht dargestellt) sind.

Patentansprüche

1. Tablettartige Unterlage (1) mit abnehmbarer Haube (10), wobei die Haube (10) einen umlaufenden Rand (2) zur Aufnahme der Haube (10) aufweist, wobei die Haube (10) einen Steg (11) mit zumindest an einer Seite angeordneten eine in Offenstellung verschwenkbare Klappe aufweist.
2. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet,** **dass** die Haube (10) den Steg (11) mittig aufweist.
3. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet,** **dass** der Steg (11) zu beiden Seiten eine in Offenstellung verschwenkbare Klappe (13) aufweist.
4. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet,** **dass** der Steg (11) auf der Unterlage (1) fixierbar ist.

5. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 4,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Steg (11) auf der Unterlage (1) klemmbar
fixierbar ist. 5
6. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Steg (11) im Querschnitt U-förmig ausge-
bildet ist. 10
7. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Klappe (13) in geschlossener Stellung rast-
bar mit der Unterlage (1) verbindbar ist. 15
8. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass sowohl die Haube (10), als auch die tablettar-
tige Unterlage (1) aus Kunststoff gefertigt sind. 20
9. Tablettartige Unterlage nach Anspruch 4,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Steg (11) zur Befestigung an der Unterla-
ge eine schwenkbare Lasche (15) aufweist, die in
klemmbaren Eingriff mit der Unterlage (1) bringbar 25
ist.

30

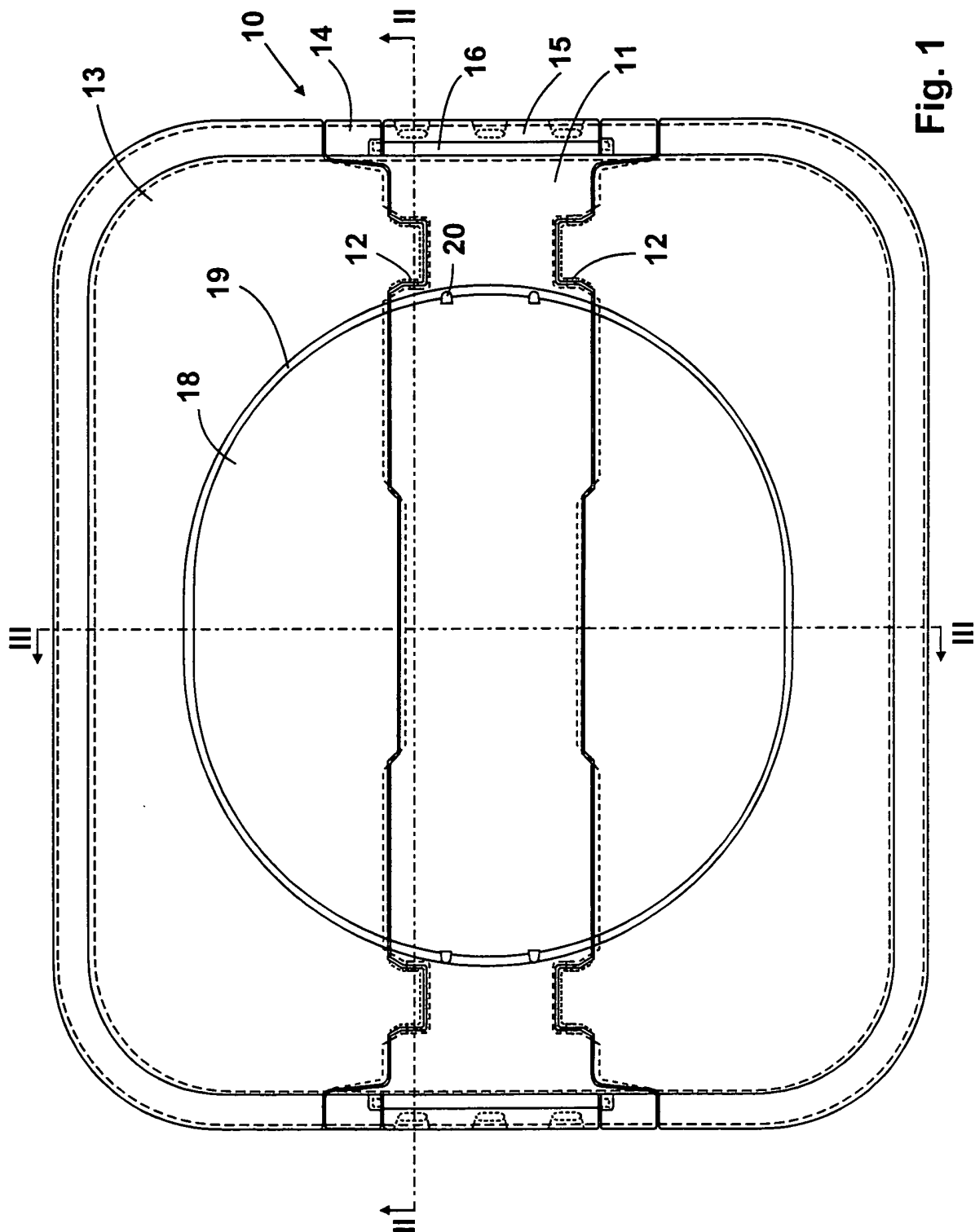
35

40

45

50

55



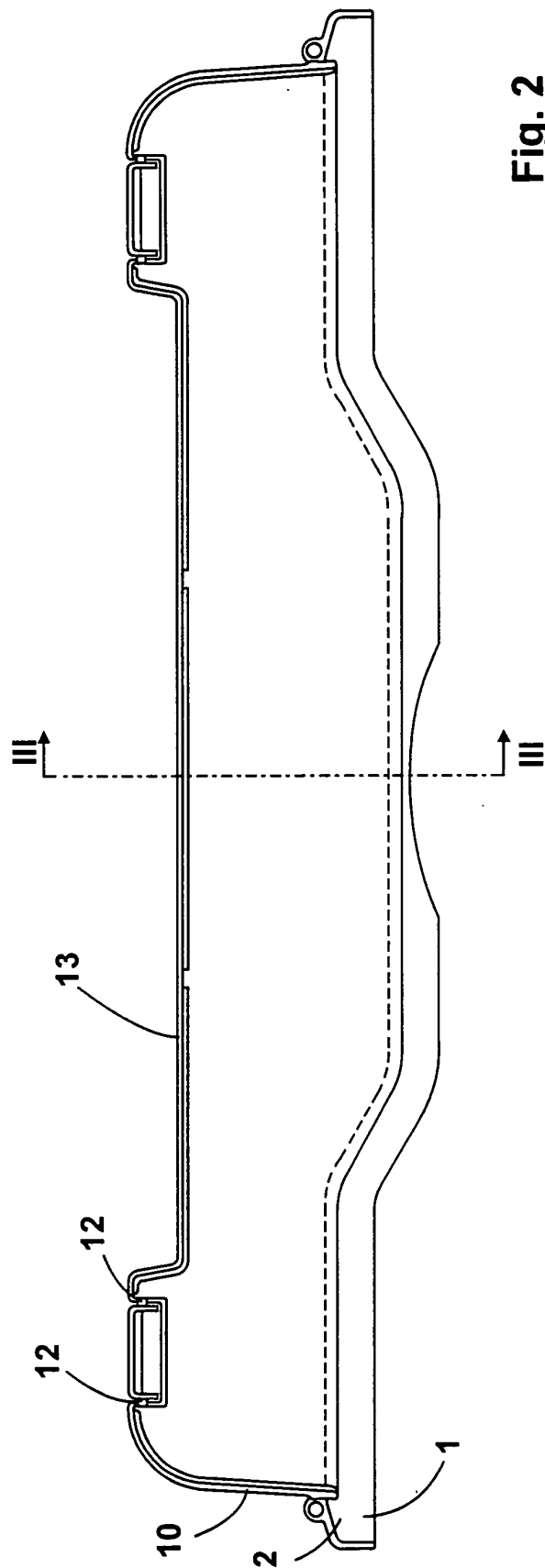
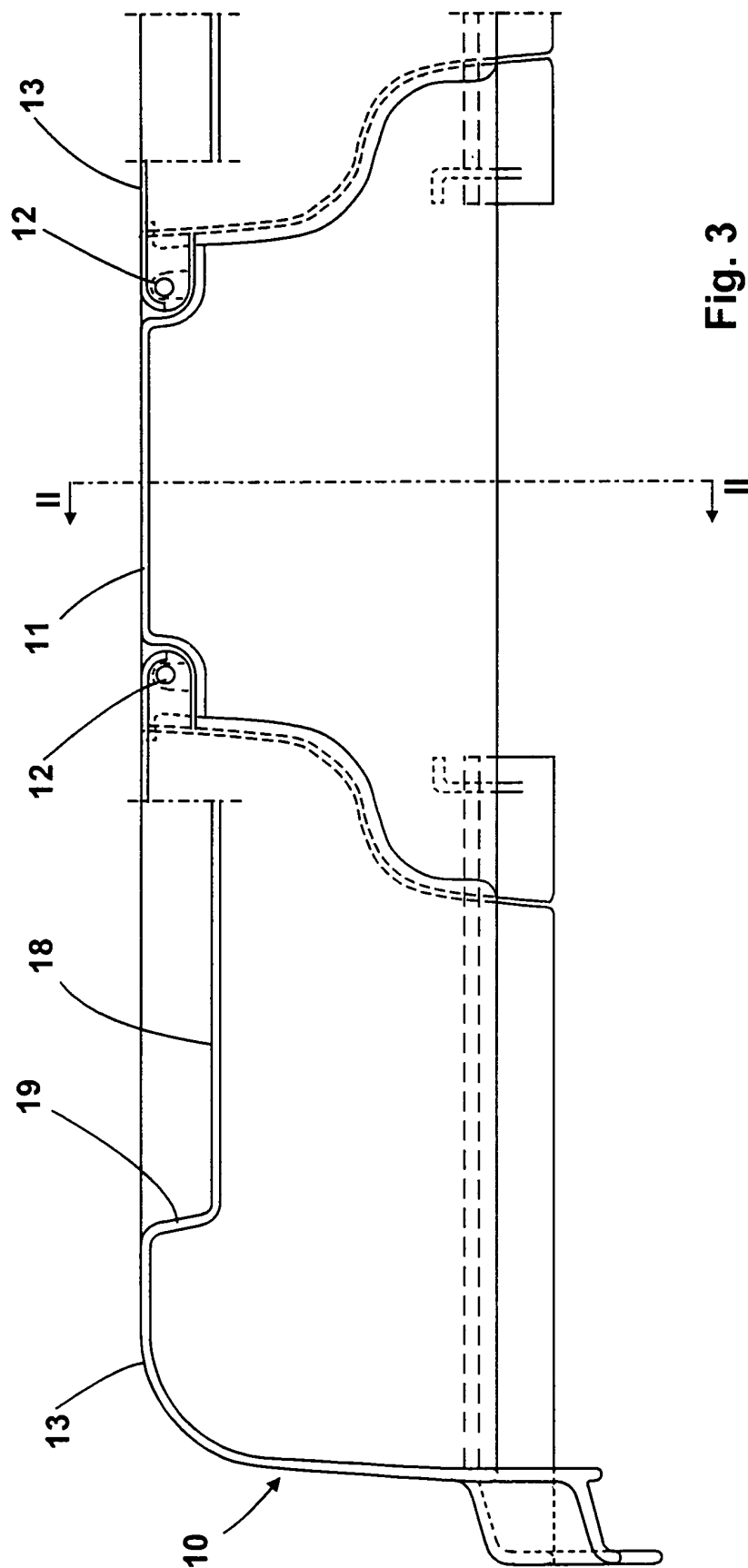


Fig. 2



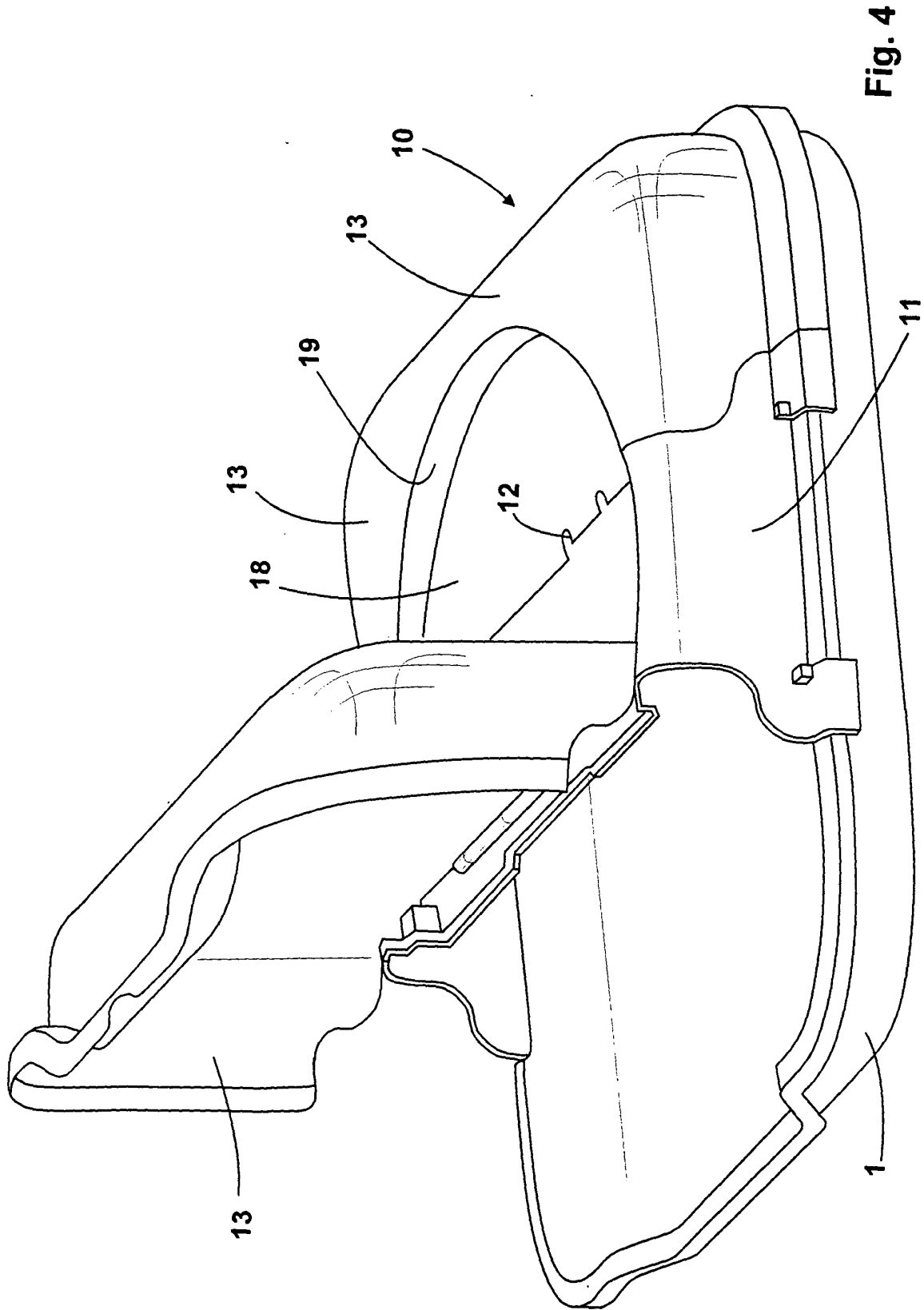


Fig. 4



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 00 0487

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	CH 84 043 A (KELLER OTTO) 2. Februar 1920 (1920-02-02) * das ganze Dokument *	1-9	B65D43/16 A47G19/26
X	DE 297 01 541 U (FURTAK ERNST BURKHARD) 27. März 1997 (1997-03-27) * Seite 4; Abbildungen *	1-9	
X	DE 200 02 718 U (GIES KUNSTSTOFFWERK GMBH & CO) 3. August 2000 (2000-08-03) * Seite 4, Zeile 2 - Seite 5, Zeile 8; Abbildungen *	1-9	
X	DE 18 27 532 U (STEINBACH ET AL) 2. März 1961 (1961-03-02) * Seite 3, Absatz 1 - Seite 4, Absatz 1 *	1-9	
X	US 5 020 684 A (JOW WARREN) 4. Juni 1991 (1991-06-04) * Spalte 3, Zeile 31 - Spalte 6, Zeile 12; Abbildungen *	1-9	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B65D A47G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 3. Juni 2004	Prüfer Vistisen, L
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03/02 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 00 0487

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

03-06-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
CH 84043	A	02-02-1920	KEINE	
DE 29701541	U	27-03-1997	DE 29701541 U1	27-03-1997
DE 20002718	U	03-08-2000	DE 20002718 U1	03-08-2000
DE 1827532	U		KEINE	
US 5020684	A	04-06-1991	KEINE	

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82